Neues von Schulhündin Nya

Seit Nyas „Einschulung“ ist über ein ereignisreiches Jahr vergangen.

Im Februar 2020 wurde mit allen Klassen in der Aula die Regeln im Umgang mit Nya besprochen.

In meiner Klasse, der damaligen 1a, wurden im Sozialen Lernen mit Unterstützung von Frau Raptopoulos die „Nya-Regeln“ erarbeitet; also die Regeln, wie sich jedes Kind Nya gegenüber zu verhalten hat.

Nachdem die Regeln besprochen und auf einem Plakat visualisiert worden waren (siehe unten), übten wir anhand eines Plüsch-Golden-Retrievers zum Beispiel, wie man auf einen Hund zugeht oder ihn an der Hand schnüffeln lässt.

Mitte März war nun der große Tag gekommen und Nya durfte zum ersten Mal für zwei Stunden mit in den Unterricht kommen, um die Klasse kennenzulernen. Leider wurden die Schulen dann ein paar Tage später wegen Corona geschlossen.

Das Schulhundeprojekt musste erstmal auf Eis gelegt werden, aber ich schickte in den nächsten Wochen mit jedem neuen Arbeitsplan den Kindern der Klasse 1a Fotos oder Videos von Nya: Nya beim Erlernen neuer Tricks, Nya beim Spaziergang, Nya beim Schwimmen im See und Nya mit Hasenohren, die Ostergrüße verschickt, etc.

Bei der schrittweisen Wiedereröffnung der Schule Anfang Mai musste Nya leider noch zuhause bleiben, da der Arbeitskreis Schulhund von einem Schulhundeeinsatz aufgrund fehlender Erkenntnisse zu einer Verbreitung des Coronavirus durch Tiere abriet.

Nach den Sommerferien gab es dazu neue Erkenntnisse: Es gibt zum Glück keine Hinweise darauf, dass Hund oder Katzen eine Rolle bei der Verbreitung von SARS-CoV-2 spielen.

Nya durfte also ab Mitte September einmal in der Woche den Unterricht der Klasse 2a besuchen. Leider ist ein Besuch anderen Klassen oder die Durchführung einer Hunde-AG aufgrund der Hygieneregeln (keine Durchmischung von Lerngruppen) nicht oder nur in Ausnahmefällen möglich.

Folgende Aktivitäten fanden bis zur nächsten Schulschließung Mitte Dezember und ab März 2021 mit Nya in der Klasse 2a statt:

* Begrüßung und Verabschiedung: auf das Signal „Gib Laut“ begrüßt und verabschiedet Nya die Kinder mit einem Bellen
* „Nya-Dienst“: Jede Woche richten zwei andere Kinder Nyas Utensilien: ihre Decke, den Wassernapf, die Hinweisschilder an den Türen, die Leckerlies,…

Auch das Absaugen des Teppichs nach dem Unterricht gehört zu diesem Dienst.

* Gassigehen mit Nya in der großen Pause: die Kinder des Nya-Dienstes durften im Spätsommer/Herbst mit mir zusammen und einer zweiten Leine eine kleine Gassi-Runde zum Lavendelgarten machen
* Wandertag zum Spielplatz Kirrweiler im September 2020
* Bewegungspause: Nya würfelt mit einem Schaumstoffwürfen die Bewegungsaufgabe
* Thema Beschreibung im Deutschunterricht: Wir beschreiben Nya
* Wörterdiktat mit Nya: Nya sucht die an einer Wäscheklammer befestigten Wörter aus und apportiert sie
* Verben konjugieren (Nya apportiert die Wortkärtchen und würfelt die Personalform)
* 1x1 üben (Nya apportiert die Aufgabenkärtchen oder würfelt mit einem 10er-Schaumstoffwürfel die Zahl, mit der multipliziert wird)
* Die Kinder rufen Nya mit dem Signal „Hier“ zu sich und belohnen sie mit dem Lobewort („Super“) und einem Leckerlie

Und wenn sich mal gerade keine Aktivität mit Nya anbietet, weil die Zeit fehlt oder das Unterrichtsthema nicht passt, dann ist sie einfach „Präsenzhund“, schläft auf ihrer Decke oder heitert uns mit einem Spiel mit ihrem Kuscheltier oder dem Wälzen auf dem Teppich in der Mitte des Klassensaales auf. 😊

Trotz wenig Praxiserfahrung musste ich dann im März 2021 mit Hilfe von Frau Raptopoulos Videomitschnitte von Nyas Unterrichtsaktivitäten vorbereiten und durchführen – natürlich in Absprache mit den Eltern der Klasse.

Diese Mitschnitte und die bisherigen Aktivitäten in der Klasse wurden dann in den Osterferien von mir in einer Facharbeit beschrieben und interpretiert und in einem abschließenden Kolloquium besprochen.

Am 7.5.21 haben Nya und ich das Zertifikat zum Lehrgang „Tiergestützte Pädagogik/Therapiehunde – Ausbildung mit Hund Nya“ erworben.

Nyas „Prüfung“ fand übrigens schon am 17.10.20 statt, als sie den Wesenstest mit Bravour bestand.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei den Kindern und Eltern der Klasse 2a, Frau Brand, den Kolleg\*Innen, Frau Raptopoulos, Frau Treber und Herrn Rudolph für die Unterstützung in den letzten 15 Monaten bedanken.

In einer Zeit, in der viele schöne Aktivitäten in und außerhalb des Unterrichts leider nicht stattfinden können, sind die „Nya-Tage“ für die Kinder und auch für mich das Highlight der Schulwoche und eine große Bereicherung.

Maikammer, 25.05.21 Yvonne David

 (Klassenleitung 2a)